KULTURTICKER

Kultur-Ticker

18. August 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Sonderausgabe unserer Kulturnachrichten

Liebe Bergisch Gladbacherinnen und Bergisch Gladbacher,
liebe Gäste,

in diesem Jahr findet in fünf Kommunen des Rheinisch-Bergischen Kreises der Kultursommer 2021 statt.

© Insa Hagemann

Hier in Bergisch Gladbach werden von Anfang September bis Mitte Oktober zahlreiche kostenfreie Veranstaltungen aus den Bereichen Literatur, Musik und Performance im gesamten öffentlichen Stadtraum stattfinden.
Konzipiert wurden diese unter direkter Beteiligung regionaler und lokaler Künstlerinnen und Künstler der freien Szene.

Es freut mich zu sehen, dass das kulturelle Leben bei uns in Bergisch Gladbach, trotz der Pandemie-Einschränkungen, weiterhin besteht und endlich wieder Einzug in unsere Stadt erhält. Ein weiteres Stück an Normalität und Leichtigkeit kehrt somit zurück.

Genießen Sie das vielfältige künstlerische und kulturelle Veranstaltungsprogramm und lassen Sie einfach mal die Seele baumeln. Nach der langen Zeit der weitestgehend nur digital stattfindenden Aktivitäten ist dieser Kultursommer genau das Richtige, um das Leben wieder „fühlen“ zu können.

Herzliche Grüße
Frank Stein

Das Programmheft können Sie hier herunterladen (PDF). Weitere Informationen auch unter: bergischgladbach.de/kultursommer
Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.
Änderungen vorbehalten.

© Bernd Arnold

GASSMANN & WINGOLD
„Bis auf den Grund“

Freitag, 3. September 2021
18.00 Uhr
Kirchgarten an der Gnadenkirche / Quirlsberg
Hauptstr. 256
51465 Bergisch Gladbach

Martina Gassmann - Gesang
Frank Wingold - Gitarren

Zwei Musiker, die unterschiedlicher nicht sein können, treffen aufeinander und bilden ein neues, aufregendes DUO - akustisch, zart, hart, verspielt, verschroben, virtuos, schnörkellos und ohne doppelten Boden. „Eine wunderbare musikalische Vielfalt von Jazz, Rock und Klassik im kammermusikalischen Gewand. Der Gesang trifft mitten ins Herz.“
„Bis auf den Grund “ ist nicht nur Titel, sondern Motto und Leitsatz des dritten Albums von Gassmann & Wingold. Das Duo hat eine Vision von einer kristallklaren, ehrlichen musikalischen Tonsprache jenseits von Erwartungen, Vorgaben und Klischees.
Wingold, erfahrener Improvisator, virtuoser Gitarrist, Komponist und Konzeptionist in der jazznahen und freien Improvisation wie in der zeitgenössischen klassischen Musik, denkt in Klängen, Strukturen und Texturen wie ein Designer oder Architekt der Töne. Gassmann fügt sich in diese Labyrinthe ein, sucht den direkten Draht zur Poesie ihres Lebens, textet und singt aus dem Herzen.
In Kooperation mit der Ev. Gnadenkirche.

„L‘effet papillon“
ein Programm für Kinder von 0-6

Samstag, 4. September 2021
11.30 / 13.00 & 14.00 Uhr
jeweils 30 min
Kindertagesstätte Quirl
im Garten
Quirlsberg 6
51465 Bergisch Gladbach

© Sonja Werner

Cecile Dorchene - Violine
Benjamin Kuß - Klavier

Das Kussduett verzaubert die jüngsten Zuhörerinnen und Zuhörer mit Kindermusik im besten Sinne. Ihr Programm „l‘effet papillon“ verknüpft in einer spannenden Klangreise durch Europa berühmte und eingängige klassische Musikstücke mit beliebten Melodien aus Film und Fernsehen und überraschenden folkloristischen Klangfarben. Freuen Sie sich auf kurzweilige Musikunterhaltung in idyllischer und familiärer Atmosphäre, in der Mitmachen und Mitlachen ausdrücklich erwünscht sind!
In Kooperation mit der Kindertagesstätte Quirl.

Bharatanatyam
Klassischer indischer Tanz

Sonntag, 5. September 2021
12.00 Uhr
Kirchgarten an der Gnadenkirche / Quirlsberg
Hauptstr. 256
51465 Bergisch Gladbach

© Ulrich Stefanski

Da Reisen nach Indien momentan nur schwer möglich sind, bringt diese Veranstaltung indische Kunst ins Bergische Land. Bharatanatyam-Tänze stellen die Mythologie und Literatur Indiens dar. Die wesentlichen Bestandteile einer Aufführung sind abstrakter Tanz, der Schönheit und Lebensfreude verkörpert und narrativer Tanz, der mit Hilfe von Gestik und Mimik Legenden und Lyrik darstellt.
Sandra Jasmin verfügt über eine umfassende Ausbildung in südasiatischen Tänzen, vor allem Bharatanatyam. Besonders wichtig ist ihr die Zusammenarbeit mit Künstlerinnen / Künstlern, Livemusikerinnen / Livemusikern und die zeitgenössische Umsetzung des indischen Tanzes.

Als A!Sura haben sich Marion Puhlmann und Sandra Jasmin auf klassischen indischen Tanz spezialisiert. Neben Bharatanatyam zeigen sie Stücke, die von Volkstänzen inspiriert sind. Außerdem gehören Crossover-Choreografien, in denen Bharatanatyam auf westliche Musik trifft, zum Repertoire des Duos.
In Kooperation mit der Ev. Gnadenkirche.

Das Reich der kleinen Dinge – Der andere Blick
Unterwegs mit dem Internationalen Staubarchiv

Sonntag, 5. September 2021
17.00 Uhr
Treffpunkt: Brunnen auf dem Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach

© Wolfgang Stöcker

Folgen Sie Dr. Wolfgang Stöcker mit seinem Internationalen Staubarchiv auf einer Freilufterkundung rund um Bergisch Gladbachs Marktplatz: Villa Zanders, Rathaus, St. Laurentius, der „Bergische Löwe“, die Strunde.
Erkundet wird der öffentliche Raum auf ungewöhnliche Weise. Es geht um Details und neue Perspektiven. Auf welchem Fundament steht unsere „Ordnung“? Wo ist der Staub?
Staub ist das Sediment aller Kulturformen, so kann man sagen. Und … besonders Bergisch Gladbach besteht aus Staub, Sie werden sehen. In dieser Hinsicht findet Stöcker seine Geburtsstadt sehr interessant. „Gläbbisch“ ist ein ästhetisches Chamäleon! Entdecken Sie Nebenschauplätze und kleine Winkel! Dort, in den „Windschattengebieten“, liegen verborgene Welten, die es in sich haben.
Stöcker wird den ca. zweistündigen Rundgang mit einigem Lokalkolorit würzen. So plaudert er auch aus dem Nähkästchen der eigenen Familiengeschichte und kramt in seinen Erinnerungen manches Detail hervor.

„Liebste Fenchel“
Literaturkonzert nach der Romanbiographie von Peter Härtling

Dienstag, 7. September 2021
19.00 Uhr
Seeterrasse Zeltkirche Kippekausen
Am Rittersteg 1
51427 Bergisch Gladbach

Sibylle Bertsch - Vortrag/Lesung
Cosmin Boeru - Klavier

„Liebste Fenchel“, so nannte der Komponist Felix Mendelssohn-Bartholdy seine ebenfalls musikalisch hochbegabte Schwester Fanny. Der Schriftsteller Peter Härtling hat eine einfühlsame Roman-Biographie über Fanny Hensel (geb. Mendelssohn) geschrieben, basierend auf den Briefen und Tagebuchaufzeichnungen der Geschwister und der Familienmitglieder.
„Liebste Fenchel“ ist auch die besondere Liebesgeschichte zweier Geschwister, die einander blind verstehen. Vor allem aber erklingt Musik - Musik derer, die prägend für die jungen Komponisten waren und Musik von ihnen selbst, die sich wie ein Dialog durch beider Leben zieht.
Die beiden Künstler, Sibylle Bertsch und Cosmin Boeru, haben vor über zehn Jahren die Verbindung von Literatur und Musik als Aufführungsform für sich entdeckt und weiterentwickelt. Einfühlsam, begeisternd und unterhaltsam, entführen sie das Publikum in Lebenswelten klassischer Komponisten und bekannter Autoren.
In Kooperation mit dem Verein „Wir für Bergisch Gladbach“ und der Zeltkirche.

„Faust – Geschichte einer Höllenfahrt“
im Mondeslicht

Mittwoch, 8. September 2021
20.00 Uhr
Dachterrasse Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach

© Helga Niekammer

Seit Jahrhunderten schon steht die Volkssage vom Doktor Faust auf den Spielplänen der deutschen Puppen- und Marionettenbühnen, und auch Bergisch Gladbachs Puppenspieler Gerd J. Pohl (Theater im Puppenpavillon) hat seine eigene Fassung des traditionsreichen Stoffes im Repertoire: Mit kunstvoll gearbeiteten Figuren des Meisterschnitzers Till de Kock (1915-2010) zeigt er "Faust - Geschichte einer Höllenfahrt" als stimmungsvolles Handpuppenspiel. Die - durch Corona verzögerte – Jubiläumsaufführung findet im Rahmen des Bergisch Gladbacher Kultursommers nun auf der Dachterrasse des Bergischen Löwen statt (bzw. bei unsicherem Wetter als Werkstattaufführung auf der Probebühne). Fausts Teufelsbeschwörung im Studierzimmer, seine Exzesse am Hof des Herzogs von Parma, schließlich seinen furiosen Untergang - all das zeigt Puppenspieler Pohl mit großer Spielfreude. Aber Achtung: Dieses Puppenspiel richtet sich nur an Jugendliche und Erwachsene - für Kinder ist es ausdrücklich nicht geeignet.
In Kooperation mit dem Bergischen Löwen und dem Theater-Café.

Anmeldung: Theaterkasse Bergischer Löwe
Tel. 02202 / 294618
Email: theaterkasse@bergischerloewe.de

Duo-Konzert
Manuel Lipstein und Linda Guo

Freitag, 10. September 2021
18.00 Uhr
Kirchgarten an der Gnadenkirche / Quirlsberg
Hauptstr. 256
51465 Bergisch Gladbach

Werke von J.S. Bach, Zikmund Schul, Arthur Honegger, Maurice Ravel und Johan Halvorsen
„Wie Manuel Lipstein sein Instrument aus allen Reserven in ungewohnte Klangkombinationen lockte — man hörte und staunte.“ (Westdeutsche Zeitung)
Mit sechs Jahren hat der 20-jährige aus Bergisch Gladbach das Cellospiel begonnen, um vier Jahre später ein Jungstudium an der Musikhochschule Köln aufzunehmen. Mit seinem Violoncellospiel überzeugt Manuel Lipstein die nationalen und internationalen Jurys.
Linda Guo, geboren 1999 in Köln, begann im Alter von fünf Jahren Violine zu lernen. Bereits mit 10 Jahren gewann sie den Premier Grand Prix beim internationalen Violinwettbewerb „Flame Concours“ in Paris; sie erhielt weitere erste Preise in Deutschland und Belgien. Solistisch trat Linda mit zahlreichen Orchestern auf. Kammermusikalisch konzertiert sie regelmäßig als Duo atemporale mit ihrem Bruder, dem Pianisten Yuhao Guo und mit ihrem Cello-Partner Manuel Lipstein.
In Kooperation mit dem Verein „Wir für Bergisch Gladbach“ und der Ev. Gnadenkirche.

Manuel Lipstein - Violoncello
Linda Guo - Violine

Improtheater in der Stadt

Samstag, 11. September 2021
15.00 Uhr und
18.00 Uhr
Fußgängerzone / Innenstadt
51465 Bergisch Gladbach

© Johann Passon

Drei Schauspieler und ein Musiker gehen musizierend durch die Fußgängerzone. Dieses Bild ist an sich schon ungewöhnlich; sie lassen sich von einem Gegenstand, einer Situation oder einem Platz inspirieren und beginnen Ihr Spiel. Im Dialog mit dem Publikum entsteht die Basis für eine Szene. Wer weiß schon, welche Berühmtheiten an diesem Platz zusam-

mentrafen, welche Liebeserklärung hier gemacht wurde oder welche bahnbrechende Erfindung ihren Ursprung an diesem Ort hatte oder oder oder …? Die Schauspieler wissen nicht, was gleich passieren wird. Doch sie wissen, dass Sie, liebes Publikum, Ihre Stadt in einem völlig neuen Licht sehen werden. Erleben Sie mit jeder neuen Szene eine neue Premiere, denn alles entsteht im Moment, und nichts ist wiederholbar, weil der Moment nicht wiederholbar ist. Freuen Sie sich auf unterhaltsame 10 bis 20 Minuten! Und wenn Sie mehr sehen möchten, gehen Sie einfach mit den Schauspielern zum nächsten Spielort und lassen sich weiter unterhalten.
THEAS Theater und Caracho Eventtheater

© Alsterfilm GmbH, Hamburg

Von kleinen Hirten und Schlangenhäuptern
Lesungen mit Gerd J. Pohl

Sonntag, 12. September 2021
16.30 Uhr und
17.30 Uhr
im Garten des Bergisches Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe
Burggraben 19
51429 Bergisch Gladbach

Den Puppenspieler Gerd J. Pohl kennt in Bergisch Gladbach sprichwörtlich jedes Kind, aber auch als Rezitator hat er sich einen Namen gemacht und gehört als solcher "zu den besten seiner Zunft" (Rheinische Post). Seine Literaturvorträge führten ihn in so renommierte Theater wie das Mainzer Unterhaus oder das Haus der Springmaus in Bonn. Mit der Reihe "Wort(e) zum Montag" hat er seit Anfang dieses Jahres seine eigene Literaturreihe beim Online-Sender Massengeschmack-TV. Im Rahmen des Kultursommers besucht er mit zwei Lesungen das Bergische Museum in Bensberg. Der erste Vortrag trägt den Titel "Der kleine Hirte und die drei goldenen Federn" und richtet sich an Kinder ab vier Jahre, der zweite handelt von Medusa, der fürchterlichsten Gestalt der altgriechischen Sagenwelt, und ist für ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene gedacht. Die Texte stammen aus Pohl‘s eigener Feder und sind bislang nicht im Druck erschienen - eine seltene Gelegenheit also, Pohl auch einmal als Autor zu erleben.
Theater im Puppenpavillon

Dagmar Bunde Quartett

Sonntag, 12. September 2021
16.30 Uhr
Park des Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8
51465 Bergisch Gladbach

Picknickkonzert

© Burkhard Dohm

Eine Kritikerin schrieb über Dagmar Bunde: „Sie bewegt sich vollkommen sicher in der Musik, wie ein Fisch im Wasser." Ihr Quartett gründete die in Köln geborene Jazzsängerin 1990 in erster Besetzung. Das Album „My Jazz" mit ausschließlich Eigenkompositionen wurde beim 31. Deutschen Rock und Pop Preis gleich mehrfach ausgezeichnet.
Souverän schlägt sie in ihrer Musik eine Brücke zwischen modernem und traditionellem Jazz, angereichert mit Elementen aus Rock, Pop, Soul, Funk und Blues. Dabei ist Dagmar Bunde eine extrem facettenreiche Sängerin, beeindruckt durch furiosen Scatgesang und atmosphärisch dichte Harmonien. Die Texte erzählen von Freud und Leid in der Liebe, von Fernweh und Nähe in der Familie, vom alltäglichen und ganz großen Chaos.
Mit von der Partie sind ihre hochkarätigen Musiker wie der erstklassige Jazz-Pianist Thomas Rückert, Martin Gjakonovski, einer der gefragtesten Kontrabassisten Deutschlands, und der Schlagzeuger und Komponist u.a. klassischer Orchesterwerke Golo Maichel.

"PLUM SUCHT EINEN FREUND"
Puppenspiel für Kinder ab drei Jahre

Dienstag, 14. September 2021
9.00 Uhr / 10.00 Uhr & 11.00 Uhr
im Kirchhof vom Engel am Dom
Hauptstr. 258
51465 Bergisch Gladbach

Plum ist ein Zwilch. Ein was? Na, ein Zwilch: Das ist eine Mischung aus Zwerg und Knilch. Allerdings ist Plum ein sehr einsamer Zwilch, denn gerade erst ist er von der einen in eine andere Zwilchhöhle umgezogen, und nun kennt er niemanden und fühlt sich ziemlich alleine. So macht sich Plum auf, um einen Freund zu suchen. Doch das ist ziemlich schwierig, denn alle, denen er auf seinem Weg begegnet, wollen nur Freunde haben, die genau so sind wie sie selber. Nur der gemütliche Dickbauch sieht das anders und sagt: „Du kannst dies, und ich kann das – man muss nicht alles können!" Dieser kleine Satz verändert

für Plum die ganze Welt …
„Plum sucht einen Freund“ stammt aus der Feder der Puppenspielerin Heide Hamann und wird von Gerd J. Pohl als stimmungsvolles Tischfigurenspiel für Kinder ab drei Jahren gezeigt. Die einfache Bühnen- und Figurengestaltung lädt dabei zur Nachahmung ein, die Geschichte fesselt und bewegt … denn so ein Plum steckt doch irgendwo in jedem der kleinen Zuschauer!
In Kooperation mit der Ev. Gnadenkirche.
Theater im Puppenpavillon

Beit Jala – Partnerstadt in Palästina.
Eine Lesung mit Bildern und Musik

Donnerstag, 16. September 2021
19.00 Uhr
im Kirchhof vom Engel am Dom
Hauptstr. 258
51465 Bergisch Gladbach

Ein Kooperationsprojekt von Wort & Kunst e. V. mit dem Städtepartnerschaftsverein Bergisch Gladbach – Beit Jala e.V.

Neben vielen anderen Interessierten haben auch Autorinnen und Autoren von Wort & Kunst die Partnerstadt Bergisch Gladbachs in Palästina besucht. Sie fühlten sich angesprochen von der Losung „Kommt her und schaut“. Nachdem sie gekommen waren und geschaut hatten, nahmen sie als Losung mit auf den Weg: „Nun geht und erzählt“...
Der Fundus an Reiseerfahrungen fand seinen Niederschlag in Berichten und Gedichten. Sie sind Bestandteil der Lesung neben Texten von Autoren aus und über Beit Jala und Palästina.
Musik: Anmar Barakat, Kanun
Diashow: Bilder aus Beit Jala
Palästinensische Fingerfood-Spezialitäten und Wein aus Beit Jala
In Kooperation mit der Ev. Gnadenkirche.

Afrika zu Gast
im „Garten der Begegnung“
mit Livemusik und Literatur

Freitag, 17. September 2021
19.00 Uhr
‚Garten der Begegnung‘
hinter dem ehemaligen Pfarrhaus
Altenberger-Dom-Str. 140

Steven Ouma – Gesang
Mandjau Fati – Gitarre
Seydina Ndiaye - Perkussion

Online-Anmeldung:
www.himmel-un-aeaed.de/anmeldung/
Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.

Steven Ouma © Frank Domahs und Gaby Friedel © Katharina Buhl

Afro-Pop und Jazz, dazu ein Hauch Reggae mit der Steven Ouma Band. Passend zu Kontinent und Musik gibt Gaby Friedel Einblicke in afrikanische Gegenwartsliteratur. Seit 1997 ist sie mit ihren Lesungen unterwegs und wird ausweislich des Kölner Stadt-Anzeigers als eine Art „Bergische Elke Heidenreich“ mit weit über 1.000 Buchbesprechungen gehandelt.
Der Sänger Steven Ouma stammt aus einer Musikerfamilie in Mombasa und ist in seinem Herkunftsland Kenia als Mitglied mehrerer Bands bekannt geworden.
Seit einigen Jahren lebt er in Köln, und hier traf er auf Musiker, die nur auf ihn gewartet hatten. Auch in Deutschland singt Steven Ouma in seiner Muttersprache Kisuaheli. Seine Songs handeln von den vielen Überraschungen und Problemen, die das Leben bereit hält – ob in Ost-Afrika oder in Europa. Ab und zu singt er natürlich auch von der Liebe.
In Kooperation mit Himmel un Ääd e.V.

Flow my tears

Samstag, 18. September 2021
16.00 Uhr

Innenhof Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach

Im Anschluss findet das Konzert „Festliches Barock“ statt. Beide Konzerte ergänzen sich zu einem Minifestival barocker Streichermusik.

© Martin Erhardt

Denkt man an Gambenmusik, so ist es oft die Melancholie der englischen Meister, die einem zuerst einfällt – zum Beispiel die fünf Gamben, die Dowlands berühmte Lacrimae Antiquae zelebrieren. Oder die wunderbare Consortmusik von Gibbons oder East. Dass es auch fröhlicher zugehen kann, zeigt beispielsweise die Sonate in e-Moll von Thieme oder eine aus Tanzsätzen bestehende Suite von Fischer. Eine Mischung aus beidem, dazu bei einigen Stücken eine Orgel, so wie es im 17. Jahrhundert oft gefordert war, erleben Sie in diesem Konzert. Alle Mitspielenden sind entweder aus dem Kollegium der Musikschule oder in Bergisch Gladbach wohnende freischaffende Musikerinnen und Musiker.

Festliches Barock

Samstag, 18. September 2021
17.00 Uhr
Innenhof Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach

© Beatrice Tomasetti

Spritzige Italiener wie Vivaldi und Geminiani, gezierte Franzosen wie Couperin, etwas Johann Sebastian Bach, einzelne Sätze von Solokonzerten sowie üppige Orchestermusik, dazu doppelchörige Canzonen der Meister Venedigs – ein Sinnesrausch in der Manier des 17. Jahrhunderts, gespielt ausschließlich auf barocken Streichinstrumenten und einer Theorbe. Etliche Kolleginnen und Kollegen der Städtischen Max-Bruch-Musikschule tun sich zu diesem besonderen Konzert zusammen und werden dabei nur von wenigen freischaffenden Musikerinnen der Kölner Barockszene unterstützt.
Das Konzert findet im unmittelbaren Anschluss an „Flow my tears“ statt, das um 16.00 Uhr beginnt. Beide Konzerte nacheinander ergänzen sich zu einem Minifestival barocker Streichermusik.

PoetrySommerSpecial

Samstag, 18. September 2021
19.30 Uhr
Terrasse des Q1 Jugend-Kulturzentrums
Quirlsberg 1
51465 Bergisch Gladbach

Alexander Bach © Max Schmidt

Auf der Terrasse des Q1 Jugend-Kulturzentrums treffen sich verschiedene bekannte Poeten aus der deutschsprachigen Poetry Slam Szene um Texte aus ihrem Poetry Slam Repertoire vorzutragen.
Zwergriese, Julian Esser und Klaus Urban werden die Open Air Bühne des Q1 erobern. Es erwarten uns ihre Texte und Gedanken über Familie, Heimat, Kindheit, Beziehungen, Alltag, Umwelt, Politik, etc. Lasst euch von den Worten verzaubern und in die wunderbare Welt und Stimmung des Poetry entführen.
Moderiert wird der Abend vom wunderbaren, charmanten Alexander Bach, bekannt durch verschiedenste Poetry Slams, eigene Lesungen und Events.
Live-Musik wird den passenden Rahmen für dieses Event bieten.
Um Voranmeldung wird gebeten: Tel. 02202 / 32820, c.vesper@q1-gl.de.
In Kooperation mit dem Q1 Jugend-Kulturzentrum.

© Volker Beushausen

Hans Lüdemann TRIO IVOIRE
„Enchanted Forest“

Sonntag, 19. September 2021
12.00 Uhr
Park des Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8
51465 Bergisch Gladbach

Picknickkonzert

Im TRIO IVOIRE verschmelzen persönliche Wurzeln aus den Traditionen von Jazz, europäischer und afrikanischer Musik. Die Verbindung des afrikanischen Balafons mit Klavier, Schlagzeug und Elektronik schafft einen zeitgenössischen Sound ohne Vergleich. Einerseits geht es darum, traditionelle afrikanische Instrumente in die moderne Welt zu transportieren, um auf der anderen Seite neue Farben für das Klavier zu entdecken. Gemeinsam entsteht eine eigene Art von Musik jenseits der Klischees - ein lustvolles Spiel dreier außergewöhnlicher Musikerpersönlichkeiten zwischen Traditionen, Visionen und Experimenten. Die musikalische Magie des TRIO IVOIRE verbindet Jazz zurück nach Afrika, in einer subtilen Balance zwischen reichen und komplexen rhythmischen und

formalen Strukturen und einer emotionalen Tiefe „hinter den Tönen“, die berührt - sie zielt direkt in das Herz des Zuhörers.
In Kooperation mit dem Galerie+Schloss e.V.

Hans Lüdemann - piano/virtual piano
Aly Keita - Balaphon/Mbira
Steve Argüelles - drums/percussion

= SAXCITY =
TANGO PROJECT 2021

Sonntag, 19. September 2021
16.00 Uhr
Sander Dorfplatz
Herkenrather Str.
51465 Bergisch Gladbach

© 2021 Wolfgang Molinski

Sehnsucht und Liebe zum Tango hat Saxophonist Wolfgang Molinski zu einem ganz neuen Programm inspiriert. Aus Musik zum Tanzen hat sich der Tango zu „Tango Nuevo“ entwickelt, ein Musikstil, der im Laufe der Jahrzehnte eine instrumentale und konzertante Musikrichtung geprägt hat. Die Arrangements und Bearbeitungen spiegeln die Zeit der vierziger Jahre wieder. Es sind Tangos aus Argentinien, Eigenkompositionen im Tango- und Mambo-Stil mit durchaus starken improvisatorischen Klangkaskaden bis hin zu Jazz und lateinamerikanischen Rhythmen zu hören. Die Klänge werden zu einem Klangmix verschmelzen.
Brandneue eigene Arrangements werden gespielt mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxophon, also der gesamten Instrumentenfamilie des Saxophons, dem SAXCITY Saxophonquartett. Uraufführung!
In Kooperation mit Markus Hetzenegger.

Romano Schubert – ss/as
Wolfgang Molinski – ss/as
Peter van der Heusen – ts
Stefan Pfeifer-Galilea – bs

„Lignum Vitae“
Folk Tunes on Baroque Strings

Dienstag, 21. September 2021
18.00 Uhr
im Garten des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe

Lilit Tonoyan, © Hartmut Hientzsch
Amarilis Dueñas Castán, © Sasha Laguna

Burggraben 19
51429 Bergisch Gladbach

Musik ist die universelle Sprache, die als Treffpunkt zwischen verschiedenen Kulturen fungiert. Die armenische Geigerin Lilit Tonoyan und die spanische Gambistin Amarilis Dueñas zeigen uns mit ihrem neuen Projekt “Lignum Vitae” (Der Baum des Lebens) die Wahrhaftigkeit dieses Satzes, nicht nur philosophisch, sondern auch empirisch. Im Mittelalter gab es keine Weltkarte, wie wir sie heute kennen. Die Grenzen zwischen den Ländern haben sich oft geändert. Die Musiker lernten voneinander und kopieren galt als die beste Art zu lernen. Das erklärt, warum wir dieselbe Melodie in der Volksmusik verschiedener Länder finden. Der Einfluss des massiven Kulturaustausches, der im Mittelalter und in der Renaissance stattfand, ist noch bis heute zu spüren. Mit einer breiten Auswahl an Stücken aus verschiedenen Kulturen bieten uns die Musikerinnen eine Reise in jene alte Zeit an, zu jenen Melodien, die allen und niemandem gehören.

Lilit Tonoyan – Barockvioline
Amarilis Dueñas Castán – Viola da Gamba

New Phalanx

Dienstag, 21. September 2021
18.00 Uhr
Kirchgarten an der Gnadenkirche / Quirlsberg
Hauptstr. 256
51465 Bergisch Gladbach

© Dorina Köbele-Milas

Die Kompositionen von Epaminondas Ladas sind in einem langen, kreativen Prozess entstanden. Sie sind der vorläufige Endpunkt einer Entwicklung, die ihn einen eigenen, unverwechselbaren Stil finden ließ, geprägt vor allem vom griechischen Rembetiko und dem Jazz.
Ladas‘ Kompositionen haben eine hypnotische Wirkung, sie führen die Phalanx auf Schlachtfelder mit dem Versprechen, unsterblich zu sein (Athanathos) oder betrauern die Toten (Minore Electromanes). Unsterblich, und dies auch nur im übertragenen Sinn, sind schließlich nur die Feldherren.
Man merkt der Musik und Ladas‘ Spiel den Willen zu den großen Themen, den großen Emotionen, dem Pathos und der Leidenschaft an.
Es ist dennoch alles andere als martialische Musik, im Grunde lyrisch, dies aber auf eine kraftvolle Weise, mitunter traurig und zornig und trotzdem immer hoffnungsvoll (Elpida).
In Kooperation mit der Ev. Gnadenkirche.

Epaminondas Ladas - Gitarre
Michel Janssen - Tenor
Lucas Leidinger - Piano

Stefan Berger - Bass
Thomas Sauerborn - Schlagzeug

MODERN JAZZ
MAJOR TRIO
Jazz – zeitlos – akustisch - instrumental

Mittwoch, 22. September 2021
15.00 Uhr
vor der RheinBerg-Galerie
Hauptstr. 131
51465 Bergisch Gladbach

barry molinski – saxes
conrad noll – doublebass
rolf schwarzenberg - drums

Das MAJOR TRIO hat sich in der Corona-Zeit gegründet. Ohne Harmonieinstrument in Tradition von Sonny Rollins spielen wir Standards wie "Whims of Chambers", die für diese Besetzung speziell bearbeitet wurden. "This I Dig Of You", "Scorpio" von Sam Jones, "Bossa Antiqua" und sogar ein bisschen GYPSYJAZZ von Django Reinhardt gehören zum Programm. Interaktion zwischen den Instrumenten und viel Platz für Improvisation sind das Produkt des gemeinsamen Zusammenspiels, traditionsbewusst gespielt mit modernem Aspekt.

Literatur über den Dächern oben und unten
Lesung auf der Dachterrasse des Bergischer Löwe
mit Heinz-D. Haun

Donnerstag, 23. September 2021
18.00 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach

© Norbert Pfennings

Heinz-D. Haun liest tiefgründige und höchst komische, naheliegende und die (das) Weite suchende Texte aus höherer und unverstellter Perspektive: Berichte von Bergwanderungen und Gipfelbesteigungen, Gedichte und Geschichten aus der Vogelperspektive, vom Gegensatz von oben und unten, nah und fern, von Fernweh und Heimweh und von der Wahrnehmung ganz besonderer Höhepunkte… - und lädt die Besucher und Besucherinnen zur eigenen Textproduktion ein: Eine Anleitung, die persönliche Wahrnehmung von Höhe

und Weite in die Form eines Haiku, eines japanischen Kurzgedichts zu übersetzen. Die Veranstaltung endet mit einer kleinen „Dichterlesung“.

In Kooperation mit dem Bergischen Lösen und dem Theater-Café.

Anmeldung: Theaterkasse Bergischer Löwe
Tel. 02202 / 294618
Email: theaterkasse@bergischerloewe.de

DIE MAX BRASSERS

Freitag, 24. September 2021
17.00 Uhr
Kirchgarten an der Gnadenkirche / Quirlsberg
Hauptstr. 256
51465 Bergisch Gladbach

Das Ensemble wurde 1994 an der Städtischen Max-Bruch-Musikschule unter der Leitung von Stephan Sauvageot als Mardi-Gras-Jazzband gegründet. Jazz als die wohl einflussreichste Musik des letzten Jahrhunderts hat trotz seiner heute breit gefächerten Richtungen einheitliche Wurzeln. Diese stilprägenden Merkmale werden experimentell und improvisierend erforscht. Jedes Ensemblemitglied kann im Zusammenspiel sein individuelles Spieltemperament entwickeln.
Inzwischen hat sich daraus ein für Musikschülerinnen und Musikschüler sowie Externe offenes, an vielfach wechselnden musikalischen Projekten arbeitendes Ensemble etabliert. In mehr als zwei Jahrzehnten haben die MAX BRASSERS alljährlich Konzerte in unseren Partnerstädten Joinville-le-Pont bzw. Runnymede gegeben und unzählige städtische Veranstaltungen musikalisch bereichert. Höhepunkte waren Auftritte bei der Weltausstellung 2000 in Hannover und 2017 beim Peace-Festival in Beit Jala (Palästina).
Die Leitung hat Stephan Sauvageot.
In Kooperation mit der Ev. Gnadenkirche.

Das Reich der kleinen Dinge – Der andere Blick
Unterwegs mit dem Internationalen Staubarchiv

Freitag, 24. September 2021
17.00 Uhr
Treffpunkt:
Brunnen auf dem Konrad-Adenauer-Platz (Rathausplatz)
51465 Bergisch Gladbach

© Wolfgang Stöcker

Folgen Sie Dr. Wolfgang Stöcker mit seinem Internationalen Staubarchiv auf einer Freilufterkundung rund um Bergisch Gladbachs Marktplatz: Villa Zanders, Rathaus, St. Laurentius, der „Bergische Löwe“, die Strunde.
Erkundet wird der öffentliche Raum auf ungewöhnliche Weise. Es geht um Details und neue Perspektiven. Auf welchem Fundament steht unsere „Ordnung“? Wo ist der Staub?
Staub ist das Sediment aller Kulturformen, so kann man sagen. Und… besonders Bergisch Gladbach besteht aus Staub, Sie werden sehen. In dieser Hinsicht findet Stöcker seine Geburtsstadt sehr interessant. „Gläbbisch“ ist ein ästhetisches Chamäleon! Entdecken sie Nebenschauplätze und kleine Winkel! Dort, in den „Windschattengebieten“ liegen verborgene Welten, die es in sich haben.
Stöcker wird den ca. zweistündigen Rundgang mit einigem Lokalkolorit würzen. So plaudert er auch aus dem Nähkästchen der eigenen Familiengeschichte und kramt in seinen Erinnerungen manches Detail hervor.

Heiner Wiberny & Friends

Freitag, 24. September 2021
17.00 Uhr
Kombibad Paffrath
Borngasse 2
51469 Bergisch Gladbach

Heiner Wiberny & Friends
featuring:
Tobias Weindorf (p)
Paul G. Ulrich (b/voc)
Marcel Wasserfuhr (dr)

© Ulla Wiberny

Fast drei Jahrzehnte lang war Heiner Wiberny eine Säule der WDR-Bigband Köln als international renommierter Lead-Altist ebenso wie als Solist mit weitem stilistischem Horizont. Sein unverwechselbarer, ausdrucksstarker Ton ist sein Markenzeichen; sein klangfarbenreiches Spiel ist maßgeblich vom Jazz geprägt, lässt aber auch Einflüsse der Weltmusik und der zeitgenössischen Musik durchschimmern. Er war und ist – neben der WDR-Bigband - ein gefragter Solist in den verschiedensten Musikensembles und Orchestern.
In dem Ensemble Heiner Wiberny & Friends widmet er sich nun mit langjährigen Kollegen dem Musizieren in Quartettbesetzung. Wenn diese vier Musiker aufeinandertreffen, ist Spielfreude, Musikalität und Virtuosität auf höchstem Niveau garantiert. Neben ausgesuchten Jazzstandards präsentiert das Quartett auch bekannte Eigenkompositionen von Heiner Wiberny, Tobias Weindorf und Mike Herting.
In Kooperation mit der Bäderbetriebsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH.

Tabarnia guitar duo

Samstag, 25. September 2021
17.00 Uhr
Kombibad Paffrath
Borngasse 2
51469 Bergisch Gladbach

Das Duo, bestehend aus Abel Coca und Manuel Sanchez, wurde in Barcelona ausgebildet und tat sich in Köln zusammen. Die Musik der beiden ist von den unterschiedlichsten Einflüssen geprägt: Sowohl Weltmusik, Flamenco, Popklassiker als auch klassische Musik ergänzen sich perfekt in ihrem Repertoire. Für ihr Open-Air-Konzert haben sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das allen Generationen Freude bereiten wird.
In Kooperation mit der Bäderbetriebsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH.

Donner-Ode mit Pauken und Trompeten

Samstag, 25. September 2021
16.00 Uhr (je nach Anmeldungen) und
18.00 Uhr
Anlieferung RheinBerg Galerie
Zugang am Driescher Kreisel
51465 Bergisch Gladbach

© Axel Randow

Am 25. September 2021 wird der KonzertChor Bergisch Gladbach das geistliche Oratorium „Donner-Ode“ von Georg Philipp Telemann aufführen. Die Ode wurde von dem Komponisten für einen außerordentlichen Bußtag anlässlich des katastrophalen Erdbebens von Lissabon (1755) komponiert. Damals war es ein Erdbeben, heute sieht sich die ganze Welt der Covid-19-Pandemie ausgesetzt. Der KonzertChor will mit diesem Konzert auch an die Opfer dieser Pandemie erinnern.
Unter der Leitung von Tanja Heesen wird das Werk gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern aus der Region (Instrumentalisten und fünf Gesangssolisten) aufgeführt. Sie hat den Chor mit viel Engagement durch die Pandemie gebracht und krönt ihre Arbeit mit diesem Konzert.
Informationen zur Durchführung unter der dann gültigen CoronaSchVO werden auf der Chorwebseite www.konzertchor-gl.de veröffentlicht.
Anmeldung bitte unter kontakt@konzertchor-gl.de.

In Kooperation mit der RheinBerg Galerie.

This Way
Kämmerling-Quartett

Dienstag, 28. September 2021
19.45 Uhr
Biergarten Zum Weißen Pferdchen
Handstr. 89
51469 Bergisch Gladbach

© Jörg Dembinski

Das seit mindestens 13 Jahren zusammenspielende Quartett hat im Winter 2020/21 eine CD mit dem Titel „This Way“ eingespielt.
Das Programm des Konzerts wird mehrheitlich aus den auch auf der CD vorhandenen Titeln bestehen. Zu hören sind Eigenkompositionen des Quartetts sowie eigene Bearbeitungen von Stücken Gershwins, aus der Volksmusik und auch aus der klassischen Musik.
Allen Arrangements von Roland und Bernd Kämmerling gemeinsam ist eine eigene Handschrift.
Im raffinierten Wechsel von Ensemblespiel und Soli der Musiker interpretiert das Quartett das heterogene Ausgangsmaterial in einem Jazz-Idiom mit besonderer Note.
Das Kämmerling Quartett steht für gefühlvollen und energetischen Mainstream-Jazz einer perfekt harmonierenden und virtuos spielenden Formation.
In Kooperation mit dem "Zum Weißen Pferdchen"

Roland Kämmerling - Trompete / Flügelhorn
Bernd Kämmerling - Klavier
Fritz Roppel - Kontrabass
Christoph Freier - Schlagzeug

Theater findet Stadt!
Ein theatraler Spaziergang

Samstag, 2. Oktober 2021
ab 12.00 Uhr
im Zentrum Bergisch Gladbachs
51465 Bergisch Gladbach

© Heinz-D. Haun

Mitglieder der verschiedenen in Bergisch Gladbach und im Kreis bestehenden Theaterensembles unternehmen gemeinsam einen theatralen Spaziergang durch die Bergisch Gladbacher Innenstadt. Garantiert wird man die Gruppe früher oder später entdecken, denn alle Teilnehmenden spielen eine bestimmte Theaterrolle. Sie sind auffällig

kostümiert und geschminkt, können laut und leise sein, treten mit dem zufälligen Publikum in Kontakt und bringen sich wieder ins Bewusstsein: „ach ja Theater… - da war doch was…!“
Konzept und Organisation: THEAS Theater und Wirkstatt für neuen Wind

Motaphysis
Musik – Gesangs – Tanzperformance
mit Marei Seuthe und Britta Lieberknecht

Samstag, 2. Oktober 2021
16.00 Uhr
auf der Motte Kippekausen
gegenüber der Zeltkirche
Am Rittersteg 1
51427 Bergisch Gladbach

© Roger Hanschel

Auf dem Gelände der frühmittelalterlichen Ruine Motte Kippekausen treffen Geschichte, Natur und Architektur in der Stadtlandschaft Refraths aufeinander. Ein verwunschener Ort mitten in der Parksiedlung Kippekausen, abgetrennt und doch zentral.
Mit ihrer Performance werden die Cellistin / Sängerin Marei Seuthe und die Tänzerin Britta Lieberknecht diesen Ort neu erschließen und ihn durch performative Bilder und Klänge für das Publikum lebendig werden lassen. Das Publikum wird auf die Motte geführt und erlebt das Zusammenspiel der tänzerisch – musikalischen Interaktionen mit diesem besonderen Ort. Marei Seuthe ist an der Schnittstelle zwischen Improvisation, Komposition und Performance mit Cello, Stimme und Singender Säge im In- und Ausland unterwegs. Britta Lieberknecht leitet die Tanzcompany „Britta Lieberknecht & Company“, spezialisiert auf die Zusammenarbeit mit Alter und Neuer Musik.

Die Ensembles der Städtischen Max-Bruch-Musikschule bitten zum Konzert

Samstag, 2. Oktober 2021
ab 15.00 Uhr
Park des Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8
51465 Bergisch Gladbach

DIE YOUNGSTERS - Das junge Blasorchester der Musikschule für den Einstieg ins Ensemblespiel
Schülerinnen und Schüler, die Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Tenor- und Baritonhorn/Euphonium, Waldhorn, Posaune, Tuba, Percussion und Schlagzeug schon "einigermaßen geradeaus" spielen können - also nach rund 1½ Jahren Unterricht -, sind hier zu Proben und Auftritten als Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger herzlich willkommen.

Die Leitung hat Stephan Sauvageot.

KLEZMERENSEMBLE - DIE ZITRÖNCHEN
Kammerensemble für Junge und Erwachsene, die Interesse an jiddischem Klezmer haben, aber auch gerne mal abschweifen in andere Musiken des Balkans, der Roma oder über den großen Teich etwa zu Tango oder Zydeco. Streich-, Blas-, Zupf- und Tasteninstrumente, Gesang und Percussion wirken in dieser Formation mit.
Die Leitung hat Stephan Sauvageot.

SAMBAMIGOS
Die Sambamigos sind, wie der Name sagt, Freunde des Samba. Ein vielteiliges Instrumentarium brasilianischer Trommeln, gespielt mit äußerster Disziplin, erschafft ein dynamisches, ungemein kraftvolles Musikerlebnis, dem sich kaum jemand entziehen kann. Die Sambamigos waren Höhepunkt bei zahlreichen Veranstaltungen in unserer Stadt.
Die Leitung hat Klaus Schloßmacher.

BLECHBLÄSERQUINTETT
Das Blechbläserquintett besteht aus fünf jungen Musikern im Alter zwischen 13 und 16 Jahren. Die jungen Herren spielen Trompete, Horn, Posaune und Tuba und musizieren seit zwei Jahren regelmäßig unter der Anleitung ihrer Lehrerin Kerith Müller. Das Ensemble nahm bereits kurz nach seiner Gründung erfolgreich an Jugend Musiziert teil. Die meisten von ihnen spielen außerdem im JugendBlasOrchester der Musikschule sowie in weiteren Orchestern und Kammermusikensembles.

.....

„Dozentenband der Max-Bruch-Musikschule“

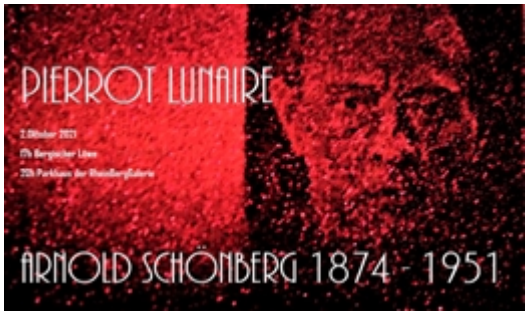
Samstag, 2. Oktober 2021
18.00 Uhr
Park des Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8
51465 Bergisch Gladbach

.....

Diese eigens für den Kultursommer Bergisch Gladbach gegründete Dozentenband der Max-Bruch-Musikschule unter der Leitung des neuen Musikschulleiters Peter Protschka vereint einige der besten deutschen Jazzmusiker ihrer Generation. Hier wird vitaler zeitgenössischer Jazz auf höchstem Niveau geboten. Mit einem Auge auf die Tradition steht die Kommunikation in der Band im Vordergrund. Gemeinsam gehen die Musiker deshalb musikalisch bevorzugt an Orte, an denen sie vorher noch nicht waren. Klangschönheit, Interplay, Energie und Poesie - all das erwartet den Zuhörer an diesem Abend. Enjoy!

Peter Protschka, trumpet/compositions
Mathias Haus, vibraphon
Alexander Schimmeroth, piano
Volker Heinze, bass

Matthias Kornmaier, drums
Epaminondas Ladas, Gitarre



Avantgarde für Bergisch Gladbach
Pierrot Lunaire (1912) von Arnold Schönberg

Samstag, 2. Oktober 2021

17.00 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach

20.00 Uhr
Anlieferung RheinBerg Galerie, Zugang am Driescher Kreisel, 51465 Bergisch Gladbach

Zum 70. Todestag von Arnold Schönberg haben sich Musikerinnen und Musiker unserer Stadt seinem Werk „Pierrot Lunaire“ angenommen, einem dreiteiligen Zyklus mit jeweils sieben Gedichten für weibliche Sprechstimme und Kammerensemble. Schönbergs Tonsprache ist bereits dem „gewohnten Duktus“ entwachsen und konzentriert sich kompromisslos auf die Expression der morbid-surrealen Poesie des Pierrot Lunaire. In dieser Produktion wird der dunkle Traum des Pierrots mit Videoinstallationen zu den Texten begleitet, und so vereinen sich die Rezitation der Diseuse, Schönbergs abstrakte Musik und die Videokunst zu einem Sinnenerlebnis, dass noch nie in Bergisch Gladbach aufgeführt wurde.
In Kooperation mit dem Bergischen Löwen und der RheinBerg Galerie.

Silke Weisheit - Rezitation
Nandin Baker - Flöte, Flöte piccolo
Alexander Morogovski - Klarinette, Bassklarinette
Michael Kibardin - Violine
Jurate Cickeviciute - Viola
Lev Gordin - Cello
Iris von Zahn - Klavier
Tanja Heesen - Inszenierung
Roman Salyutov - Musikalische Leitung

Herbstkonzert der Bergischen Ohrwürmer

Sonntag, 3. Oktober 2021
11.00 Uhr
vor der Kirche Zum Frieden Gottes
Martin-Luther-Str. 13
51469 Bergisch Gladbach

© Klaus Gebele

Die Bergischen Ohrwürmer, nomen est omen, sind ein Orchester mit einem breitgestreuten Repertoire von Klassik bis Pop.
Seit 2006 musizieren sie gemeinsam, wobei die Freude am gemeinsamen Musizieren und professionelle Auftritte keine Gegensätze bedeuten.
Die derzeitige, nicht alltägliche instrumentale Besetzung bei 25 Orchestermitgliedern umfasst: Mandoline, Mandola, Geige, Cello, Gitarre, Bass, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Akkordeon, Klavier, Percussion und Gesang.
Musikalische Leitung: Elena Brabender
Geprobt wird jeden zweiten Montag von 10 bis 12 Uhr in der evangelischen Kirchengemeinde Zum Frieden Gottes in Bergisch Gladbach-Heidkamp, Martin-Luther-Str.13.
Neue Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen.
In Kooperation mit der Kirche Zum Frieden Gottes.

Fotos: © Irina Mirja

Le Blech²

Sonntag, 3. Oktober 2021
11.00 Uhr
Park des Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8
51465 Bergisch Gladbach

Picknickkonzert

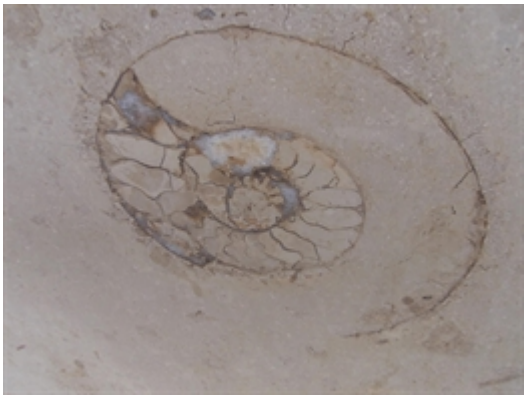
2012 begann Le Blech² als eine Sound- und Stilgrenzen sprengende Marching Band en miniature mit Tuba, Tenorsaxophon, Trompete und Schlagzeug, seit drei Jahren plus Gitarre. Im musikalischen Marschgepäck eine spannende Mischung aus Jazz, Funk und Second Line, wobei die Band Rockelemente und orientalische Sounds in ihr Klangprogramm integriert. Kurz gesagt, Le Blech² spielen eine Art Weltmusik mit einem gehörigen Schuss New Orleans Groove.

Stephan Sauvageot - Tuba
Mathias Kornmaier – Schlagzeug
Mario Mammone - Gitarre

Friedrich Kullmann - Saxophone
Axel Dorner - Trompete

Geologischer Spaziergang durch die City von Bergisch Gladbach mit Sven von Loga

Sonntag, 3. Oktober 2021
11.00 Uhr
Treffpunkt:
Konrad-Adenauer-Platz
bei der Papierschöpfer-Statue



© Sven von Loga

Die Gesteine der Bauwerke von Bergisch Gladbach sind manchmal sehr besonders. Teils zeugen sie von längst vergangenen Meeren im Rheinland, teils sind sie geboren in vulkanischen Glutwolken in der Eifel. In manchen finden wir Fossilien oder Kristalle.
Auf dieser ca. zweistündigen Geo-Exkursion durch 500 Millionen Jahre Erdgeschichte im Raum Bergisch Gladbach und im Rheinischen Schiefergebirge finden wir diese Gesteine und erfahren viel Wissenswertes über ihre Entstehung, ihr Abbaugebiet, ihre Fossilien und ihre Bedeutung für die Menschen im Laufe der Geschichte.

Anmeldung beim Exkursionsleiter Sven von Loga: mailbox@uncites.de, Tel. 0221 / 8609015

Sonja Dehn, © Vera Prinz / Bernd Kämmerling

„Bit of Jazz…“
Sonja Dehn: Gesang
Bernd Kämmerling: Piano, modifizierte Hohner „Organa“

Sonntag, 3. Oktober 2021
15.00 Uhr
‚Garten der Begegnung‘
hinter dem ehemaligen Pfarrhaus
Altenberger-Dom-Str. 140
51467 Bergisch Gladbach

Sonja Dehn und Bernd Kämmerling haben in vielen Jahren musikalischer Arbeit ziemlich unterschiedliche Wege bestritten. Sonja Dehn setzte ihre Schwerpunkte hauptsächlich in der Klassik, wohingegen Bernd Kämmerling vor allem als Jazz-Pianist unterwegs war. Diese Erfahrungen zusammenzuführen und Songs und Lieder aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten, finden beide spannend, und nun stehen sie zusammen auf der Bühne.
Sie präsentieren ein gemeinsames Projekt, bei dem sie bekannte Lieder aus Jazz&Pop, aber auch traditionelle Melodien neu interpretieren und sich so zu eigen machen.

Herausgekommen sind dabei sowohl tiefsinnige und melancholische Klänge als auch rhythmische Arrangements im Samba- und Swing-Feeling.
Seien Sie gespannt und lassen Sie sie sich entführen - auf eine besondere musikalische Reise….
Online-Anmeldung: www.himmel-un-aeaed.de/anmeldung/
Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.
In Kooperation mit Himmel un Ääd e.V.

Von Barock bis Rock
Saitenspiele für Violoncello und Gitarre

Sonntag, 3. Oktober 2021
16.00 Uhr
Sander Dorfplatz
Herkenrather Str.
51465 Bergisch Gladbach

Sonja Asselhofen - Violoncello
Barbara Lechner - Konzertgitarre

Mit ihrem Programm „Von Barock bis Rock“ präsentiert das Duo Saitenspiele Musik voller Leidenschaft und Temperament in ihrer ungewöhnlichen Besetzung mit Violoncello und Konzertgitarre.
In eigenen Arrangements erklingen bekannte (und unbekannte) klassische Melodien, aber auch Tango und brasilianische Tänze, selbst vor Pop- und Rocksongs machen die beiden nicht halt.
Ein buntes unterhaltsames Konzert für Musikfreunde jeden Alters, die Spaß an Grenzübertritten haben.
Mit Musik von Vivaldi, Dvorak, Piazzolla, Zimmer, Coldplay, Nirvana u.v.a.
In Kooperation mit Markus Hetzenegger.

Green Art Big Band

Montag, 4. Oktober 2021
19.00 Uhr
Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe
im Garten
Burggraben 19
51429 Bergisch Gladbach

Die erst 2017 gegründete GREEN ART BIG BAND der städtischen Max-Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach lädt zum Kulturförderungskonzert ein.
In klassischer Big-Band-Besetzung mit teils für diesen Anlass geschriebenen Arrangements

präsentiert sich die Band erstmals wieder seit langer Corona-Zeit.
Swing- und Jive-Musik, traditionell von Count Basie, Sammy Nestico, Oliver Nelson und Benny Carter, sind in diesem Programm besonders zu erwähnen.
Die Altersstruktur der Musiker ist weit gefächert: von 16 bis 66 Jahren.
Die wöchentliche Übungszeit ist montags von 19:30 - 21:15. Wer Interesse hat, kann gerne auch unangemeldet kommen, um in den Proben zuzuhören, oder sich bei Bandleiter, Saxophonist und Arrangeur Wolfgang Molinski unter Tel. 0172 / 8711348 informieren.
Weitere Gelegenheiten gesucht, um mehr Konzerterfahrungen für die Formation zu sammeln!

Spirit of the Dance
Sonja Asselhofen - Violoncello

Mittwoch, 6. Oktober 2021
18.00 Uhr
Bei der Kirche St. Engelbert
Rommerscheider Höhe 83
51465 Bergisch Gladbach

© Mischa Blank

Tanzsuiten und vom Tanz inspirierte Musik aus drei Jahrhunderten für Violoncello Solo - Werke von Bach, Quantz, Marais & Cassado.
Durch alle Epochen und Musikstile haben sich die Komponisten der "ernsten" Musik von der Tanzmusik der Straße inspirieren lassen. Tänze sind ein fester Bestandteil klassischer Kompositionsformen. Das Barock hat die "Suite", eine Aneinanderreihung verschiedenster Tänze der Zeit, die Klassik bringt die Sonatenform, deren fester Bestandteil das Menuett ist, was wir ebenso in Sinfonien aller Epochen finden. Auch Komponisten der Moderne bedienen sich der Tänze, fremde Tänze aus fernen Ländern, alte Volkstänze, die sie modern interpretieren.
Einen Konzertabend voller "Tanzmusik" und von Tänzen inspirierter Musik für Violoncello Solo gibt es mit dem Programm "Spirit of the Dance" zu hören.
In Kooperation mit dem Bürgerverein Rommerscheid.

© Heinz-D. Haun

Literatur über den Dächern nah und fern - Lesung mit Heinz-D. Haun

Donnerstag, 7. Oktober 2021
18.00 Uhr
Wiese unterhalb des Balkons
Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51
51427 Bergisch Gladbach

Heinz-D. Haun liest tiefgründige und höchst komische, naheliegende und die (das) Weite suchende Texte aus höherer und unverstellter Perspektive: Berichte von Bergwanderungen und Gipfelbesteigungen, Gedichte und Geschichten aus der Vogelperspektive, vom Gegensatz von oben und unten, nah und fern, von Fernweh und Heimweh und von der Wahrnehmung ganz besonderer Höhepunkte… - und lädt die Besucher und Besucherinnen zur eigenen Textproduktion ein: Eine Anleitung, die persönliche Wahrnehmung von Höhe und Weite in die Form eines Haiku, eines japanischen Kurzgedichts zu übersetzen. Die Veranstaltung endet mit einer kleinen „Dichterlesung“.
In Kooperation mit dem Kardinal Schulte Haus.

MAJOR SEVEN ENSEMBLE
Swing Music!

Donnerstag, 7. Oktober 2021
18.30 Uhr
‚Garten der Begegnung‘
Hinter dem ehemaligen Pfarrhaus
Altenberger-Dom-Str. 140
51467 Bergisch Gladbach

© 2021 Max-Bruch-Musikschule BGL

Fünf Saxophone und eine Rhythmusgruppe spielen eigens arrangierte Jazz- und Swingmusik. Das Ensemble der Max-Bruch-Musikschule spielt nach langer Pause während der Pandemie erst seit Juni 2021 wieder zusammen: „Wir freuen uns darauf, mit kurzweiligen Jazz-Stücken zu unterhalten. Dieses Konzert ist unser erster öffentlicher Auftritt. Vielleicht gelingt uns musikalisch nicht alles, aber wir haben großen Spaß beim Zusammenspiel!“
Die Proben finden wöchentlich statt, bei Interesse kann auch noch ein weiteres Instrument integriert werden. Notengrundkenntnisse werden erwartet. Kontakt: Leiter Wolfgang Molinski bei der städtischen Max-Bruch-Musikschule.

Online-Anmeldung: www.himmel-un-aeaed.de/anmeldung/
Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.
In Kooperation mit Himmel un Ääd e.V.

JazzStones-Trio plays The Rolling Stones

Freitag, 8. Oktober 2021
18.00 Uhr
bei der Kirche St. Engelbert
Rommerscheider Höhe 83
51465 Bergisch Gladbach

© Rolf Joost

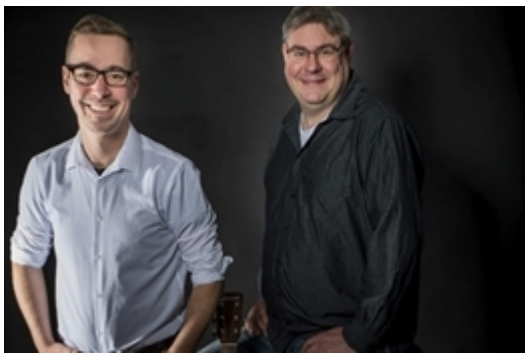
Beatles-Bearbeitungen im Jazz existieren schon lange. Aber wann hat sich je mal ein Ensemble an die Rolling Stones gewagt – und das auch noch im Klaviertrio? Seit der eher konventionellen Joe-Pass-Einspielung von 1967 und der moderneren Tim-Ries-Produktion gab es in den letzten fünfzig Jahren allenfalls hier und da mal einen (meist groove-orientierten) zaghaften Versuch, Jagger & Richards in die Jazzwelt zu beamen.
Anders agiert das JazzStones-Trio mit Stefan Heidtmann (p), Markus Braun (b) und Marcel Wasserfuhr (dr). Mit aufgeweckten Adaptionen, die eine neue Rezeption der altehrwürdigen Titel fordern, bauen die drei Musiker eine Brücke von der ursprünglich typisch bodenständigen Harmonik, Rhythmik und Melodik von Klassikern wie „Paint It Black“, „Gimme Shelter“ „Sympathy For The Devil“ oder „Angie“ zum modernen europäischen Klaviertrio-Jazz.
In Kooperation mit dem Bürgerverein Rommerscheid.

"1, 2, 3! - Zählst du noch oder tanzt du schon?"

Samstag, 9. Oktober 2021
15.00 Uhr
vor der Städtischen Max-Bruch-Musikschule
Langemarckweg 14
51465 Bergisch Gladbach

Foto: augitropics.com

Die drei WeltenBaum-Musiker Lilit, Matthias und Jonas kennen sich musikalisch bestens aus in vielen Ländern der Welt und haben für das Kinderkonzert ganz unterschiedliche Lieder mit charakteristischen Rhythmen dieser Länder mitgebracht. Es gibt gerade und ungerade Takte, Stücke mit zwei, drei, vier und noch mehr Schlägen und mitreißende Rhythmen. Doch irgendwas scheint zunächst schiefzugehen. Was ist da los? Hat einer der Musiker die Melodie vergessen oder sich verzählt? Doch was sich erst als 'falsch' und 'durcheinander' anhört, zeigt sich später als eine tolle Mischung verschiedenster Taktarten. Was ein Schlag mehr in einem Stück allein ausmachen kann und wie man verschiedene Rhythmen fühlen oder gar verändern kann, das hören und erleben die Kinder mit vielen Mitmachaktionen und dank speziell arrangierter Stücke.
Für Kinder im Grundschulalter.



Duo Pascal´s „Gitarren-Workshop“

Sonntag, 10. Oktober 2021
14.00 Uhr
Forumpark
Maria-Zanders-Anlage
51465 Bergisch Gladbach

Gesangs- und Gitarrenworkshop für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren im Bergisch Gladbacher Forumpark, unter freiem Himmel, gemeinsam mit dem Duo Pascal (Gesang: Paschalis Lüders, Gitarre: Konrad Mäurer).
Ziel ist es, am Ende des Workshops gemeinsam ein Lied spielen zu können.
Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich für den Gitarrenworkshop anmelden, werden gebeten, ein eigenes Instrument mitzubringen.
Anmeldung über info@pascal-musi.de

„Wochenend‘ und Sonnenschein" - 100jähriges Jubiläum mondäner Unterhaltungskunst

Sonntag, 10. Oktober 2021
14.30 Uhr und
16.15 Uhr

Waldcafé Steinhaus
Steinhaus 1
51429 Bergisch Gladbach

© Sonja Werner

Die Musik der 1920er - Jahre hat auch in den 2020ern nichts von ihrem Charme eingebüßt und erlebt in der gegenwärtigen Unterhaltungskunst ihre Renaissance. Das „Ensemble Zazou“ (Cecile Dorchene, Violine, Benjamin Kuß, Klavier, Carsten Röbkes, Percussion) lässt in Schlagern, Ragtimes und Salonstücken diese aufregende Dekade wieder aufleben und spielt daneben auch beliebte Stücke der Gegenwart in bes(ch)wingter Manier. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Potpourri unterhaltsamer Musikstücke!
In Kooperation mit dem Waldcafé Steinhaus.

GREEN SMART SAXOPHONE QUARTETT

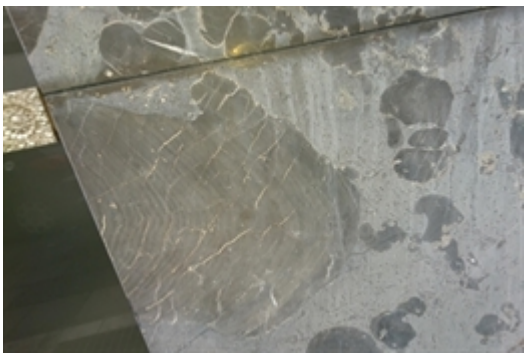
Freitag, 15. Oktober 2021
18.00 Uhr
bei der Kirche St. Engelbert
Rommerscheider Höhe 83
51465 Bergisch Gladbach

Das Saxophonquartett umfasst alle Saxophone: Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxophon. In der Musik geht es von Südamerika bis nach Nordamerika. Blues, Jazz, Swing, Tango und Sea Shantys gehören zum Repertoire.
Die musikalische Leitung, Wolfgang Molinski, hat alle Stücke selbst arrangiert, bearbeitet oder komponiert. Somit darf behauptet werden, dass es teilweise zur Uraufführung kommt. Besonders die Musik von Astor Piazzolla mit seinen Tangos und Milongas gefallen den Interpreten sehr. Freie improvisierte Teile mit Soloeinlagen gehören wie selbstverständlich dazu. Auf klassische Musik wird bewusst verzichtet.
In Kooperation mit dem Bürgerverein Rommerscheid.

Alex Morogovsky – ss/as
Wolfgang Molinski – ss/as
Peter van der Heusen – ts
Uli Wild - bs

Geologischer Spaziergang durch die City von Bergisch Gladbach

Samstag, 16. Oktober 2021
15.00 Uhr
Treffpunkt:
Konrad-Adenauer-Platz,
bei der Papierschöpfer-Statue



© Sven von Loga

Die Gesteine der Bauwerke von Bergisch Gladbach sind manchmal sehr besonders. Teils zeugen sie von längst vergangenen Meeren im Rheinland, teils sind sie geboren in vulkanischen Glutwolken in der Eifel. In manchen finden wir Fossilien oder Kristalle.
Auf dieser ca. zweistündigen GeoExkursion durch 500 Millionen Jahre Erdgeschichte im Raum Bergisch Gladbach und im Rheinischen Schiefergebirge finden wir diese Gesteine und erfahren viel Wissenswertes über ihre Entstehung, ihr Abbaugebiet, ihre Fossilien und ihre Bedeutung für die Menschen im Laufe der Geschichte.

Anmeldung beim Exkursionsleiter Sven von Loga: mailbox@uncites.de, Tel. 0221 / 8609015

Bilder enthüllen
Denken 1

Samstag, 16. Oktober 2021
15.00 Uhr
Schlosstreppe Bensberg
51429 Bergisch Gladbach

© Michael Wittassek

Fünf Künstlerinnen und Künstler enthüllen ihr „Meisterwerk“. Es bleibt jedoch für die „Betrachter“ unsichtbar. Verborgenes tritt langsam an die Oberfläche, Unbekanntes kann ausfindig gemacht werden, da es über Sprache enthüllt wird. Die Qualitäten eines Werkes, die sonst unsichtbar blieben, offenbaren sich: Ein Meisterwerk, eben weil es nicht gesehen wird. Frei nach Balzacs Novelle „Das unbekannte Meisterwerk“. Alle sind herzlich eingeladen, sich an dieser außergewöhnlichen Zeremonie zu beteiligen!
„Bilder enthüllen“ mit Jutta Dunkel, Rolf Hinterecker, Hiroko, Veronika Moos, Michael Wittassek
Ein Projekt der Galerie im Wiesengrund.

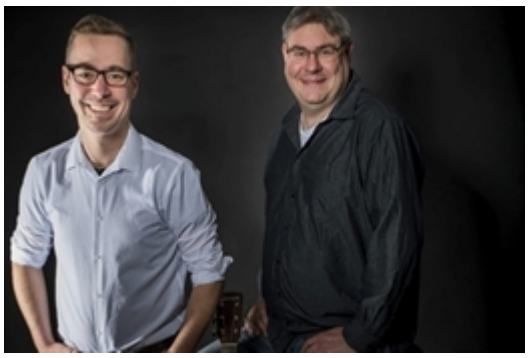
Bilder enthüllen
Denken 2

Sonntag, 17. Oktober 2021
11.00 - 14.00 Uhr

Eingeladen wird an einen Ort im Stadtgebiet: ein Parkplatz, ein Park, ein Treffpunkt im Wald, vielleicht eine Wiese.
Die genauen Orte finden Sie unter www. galerie-im-wiesengrund.de.

© Michael Wittassek

Die Stadt ist zum Galerieraum geworden!
Im zweiten Teil des Projektes „Bilder enthüllen“ ist der Titel wortwörtlich zu verstehen. Die eingeladenen KünstlerInnen haben für einen konkreten Ort, eine spezifische Situation eine Arbeit geschaffen, die nun „eingeweiht“ wird.
Eine Ausstellung, die an unterschiedlichen Orten – räumlich getrennt – zu gleichen Öffnungszeiten gezeigt wird, doch nie gleichzeitig gesehen werden kann: Der Besucher – will er etwas sehen – ist gefordert, sich zu bewegen, Kunst räumlich zu erfahren!
„Bilder enthüllen“ mit Jutta Dunkel, Rolf Hinterecker, Hiroko, Michael Kramer, Veronika Moos, Michael Wittassek.
Ein Projekt der Galerie im Wiesengrund.



Duo Pascal spielt „The Beatles“

Sonntag, 17. Oktober 2021
19.00 Uhr
Park des Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8
51465 Bergisch Gladbach

Picknickkonzert

All You Need Is Love, Norwegian Wood, Blackbird …sind nur drei Titel der Fab Four aus Liverpool, die in den 1960er Jahren die Welt eroberten.
Zum Abschluss des Bergisch Gladbacher Kultursommers spielen das Duo Pascal (Gesang: Paschalis Lüders, Gitarre: Konrad Mäurer) ein besonderes und exklusives Programm aus der Feder der Beatles, als Gast wird Eleftherios Mavros als Storyteller erwartet, der die Musik mit Erzählungen aus der Zeit bereichern wird.

Der Kultursommer 2021 im Rheinisch-Bergischen Kreis wird im Programm Kultursommer 2021 durch die Beauftrage der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR gefördert.

Anreise:
Wir würden uns freuen, wenn Sie für die Anreise zu den Veranstaltungsorten den ÖPNV nutzen würden. Auf der Internetseite der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach finden Sie dazu alle notwendigen Informationen:
www.bergischgladbach.de/stadtverkehrsgesellschaft.aspx
Aber auch das Fahrrad bietet für sich für die Anreise als eine gute Alternative an. Probieren Sie es aus.

Picknickkonzert:
Bei Konzerten, die so gekennzeichnet sind, dürfen Sie es sich gerne auf selbst mitgebrachten Decken gemütlich machen und den eigenen Picknickkorb mitbringen. Und bitte nehmen Sie am Ende auch ALLES wieder mit nach Hause.

Corona
Die Durchführung der geplanten Veranstaltungen hängt von der weiteren Entwicklung der Pandemie ab und richtet sich nach den jeweils aktuellen Bestimmungen (je nach Inzidenzstufe) zur Covid-19-Pandemie. Eventuell kann es zu kurzfristigen Absagen oder zu Teilnahmebeschränkungen kommen.
Bitte haben Sie darüber hinaus Verständnis dafür, dass wir evtl. Ihre persönlichen Daten ausschließlich zur ggfs. erforderlichen Kontaktverfolgung vorrübergehend erfassen müssen.

Bei einigen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich (siehe Veranstaltungsbeschreibung).
Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit und beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregeln.

Der Kultursommer im Rheinisch-Bergischen Kreis
Der „Kultursommer 2021“ im Rheinisch-Bergischen Kreis findet in Bergisch Gladbach, Burscheid, Leichlingen, Odenthal und Wermelskirchen statt. Gemeinsam hatten sich die fünf Kommunen unter Federführung des Kreises um Fördermittel bei der Kulturstiftung des Bundes beworben

---

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:
Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.